

Aber in der Freien Wirtschaft!!!.. BLA BLA BLA

Beitrag von „Trapito“ vom 12. März 2017 23:54

Zitat von ElRostro

Selten so gelacht. Weißt du, wie viele Ingenieure in einem IGM-Betrieb einsteigen? Bzw. wie viele Mintler? Die besten 5-10 Prozent. Alle anderen krebsen mittlerweile mit 3000-3500 brutto zum Einstieg rum und das bewegt sich dann auch nicht sonderlich vorwärts.

Weißt du, wie viele Lehrer mit A13 einsteigen? Denn damit wird der Lehrerberuf hier immer gleichgesetzt.

Ich wurde zu einer Zeit fertig, in der auf eine Stellenausschreibung eine häufig dreistellige Zahl an Bewerbern kam, teilweise 300 Bewerber für eine einzige Stelle. Ich habe die ersten Jahre als Angestellter Lehrer bei TVL 11 "rumgekrebst". Und da bewegte "sich dann auch nicht sonderlich" etwas vorwärts.

Ein Beamtestatus mit A13 ist das Höchste, was wir mit unseren zwei schwer erkämpfen Staatsexamen erreichen können (solange man nicht Jahre später Funktionsstellen übernimmt) und die Idee, diesen Status mit **durchschnittlichen** Gehältern in der Wirtschaft zu vergleichen und dann darauf hinzuweisen, dass A13 ja so viel mehr ist, erscheint mir nicht ganz einleuchtend.

Vielleicht sollten sich **beide Seiten** der Diskussion erstmal einigen, ob sie ihre Argumente mit Zahlen aus dem Top-Segment (Beamter, A13 vs. obere Einstiegsgehälter) oder mit Durchschnittszahlen belegen möchte (A 13, A12, TVL12, TVL 11 vs. Durchschnittsgehalt in der Wirtschaft).